

Bündner Kantonsschule
Scola chantunala grischuna
Scuola cantonale grigione

Arosastr. 2, 7000 Chur, Tel. 081 257 51 51, Fax: 081 256 51 52, E-Mail:
Sekretariat@bks.gr.ch, Internet: www.bks-campus.ch

DIE FACHMITTELSCHULE mit Fachmaturität

FMS - eine Schule für mich?

Unsere Schule richtet sich primär an Jugendliche, die motiviert sind, nach der obligatorischen Schulzeit eine Ausbildung in den für die Zukunft unserer Gesellschaft so wichtigen Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit oder Kunst anzustreben und dafür eine Schule suchen, die sie optimal auf die Berufsausbildung an einer entsprechenden Fachhochschule oder an einer höheren Fachschule vorbereitet.



Jugendliche, die unsere Fachmittelschule wählen, sollten Freude an der Weiterführung ihrer Schulzeit haben, an einer breiten Allgemeinbildung interessiert sein und sich von den zur Wahl stehenden Berufsfeldern angesprochen fühlen.

Wir bieten aber auch Jugendlichen, die bezüglich ihres künftigen Berufs noch unentschlossen sind, Hilfe bei der Berufsfindung, verschaffen ihnen Klarheit über ihre eigenen Fähigkeiten und fördern sie in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

Gli allievi di lingua italiana hanno la possibilità di seguire l'insegnamento dell'italiano e della storia nella loro lingua materna e di fare l'esame di diploma in questa lingua.

Hanno inoltre la possibilità di frequentare lezioni particolari di tedesco quale lingua straniera.

Scolaras e scolars da linguatg matern rumantsch pon eleger lur idiom sco emprim linguatg per l'instrucziun e per il diplom.

Illustrationen: Monika Eicher, Ladina Gapp 5 M 98/99

FMS - eine Schule mit Fachmaturität

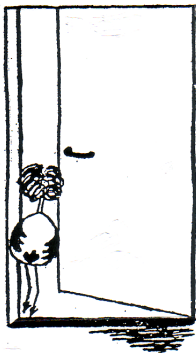
Seit Schuljahr 2008/09 wird der Abschluss Fachmaturität Pädagogik gemäss den Richtlinien EDK angeboten. Ab Schuljahr 2009/10 haben auch fast alle Absolventinnen und Absolventen der beiden anderen Berufsfelder (Soziale Arbeit sowie Gesundheit) sich für die Fachmaturität entschlossen und die entsprechenden Zusatzleistungen (Praktikum, Fachmaturitätsarbeit) in ihren gewählten Berufsfeldern erbracht. Sie werden von Lehrpersonen der BKS betreut. Wir freuen uns, ihnen nun ein gemäss den Richtlinien der EDK gesamtschweizerisch gültiges Maturitätszeugnis überreichen zu können. Damit hat sich auch an unserer Schule der dritte Weg zur Matura etabliert.

FMS - eine Schule mit nationaler und internationaler Anerkennung

Unsere Fachmittelschule erhielt 2006 die Anerkennung durch die EDK. Sie war damit eine der ersten Fachmittelschulen der Schweiz, die eidgenössisch anerkannt wurde und deren Abschlussprüfung gemäss den eidgenössischen Richtlinien im Anerkennungsjahr durchgeführt werden konnte. Die Anerkennung der Fachmatura für alle Berufsfelder vervollständigt die gesamtschweizerische Anerkennung und damit auch die internationale Reputation unserer Ausbildung.

Die Fachmittelschule bietet zudem die Möglichkeit, international anerkannte Fremdsprachendiplome wie das „Cambridge First Certificate“, das „Diploma Intermedio di Lingua Italiana“ oder das "Diplôme Élémentaire de Langue Française" (DELF) zu erlangen.

FMS - eine Schule mit Profil



Die Fachmittelschule bietet unseren Schülerinnen und Schülern zum einen Ausbildungsgänge, welche sie auf Berufe vorbereiten, die sich durch erhöhte Anforderungen im zwischenmenschlichen Kontakt und in der Allgemeinbildung auszeichnen.

Zum andern vermitteln wir im zweiten und dritten Jahr in den Berufsfeldern neben der stofflichen Vertiefung bereits einen Einblick in die spätere berufliche Ausbildung, durch Wahl setzen hier unsere Schülerinnen und Schüler wesentliche Akzente im Hinblick auf ihre spätere Ausbildung.

Unser Schulklima basiert auf Offenheit, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung. Der Entwicklung der Persönlichkeit der uns anvertrauten Jugendlichen und jungen Erwachsenen schenken wir besondere Beachtung.

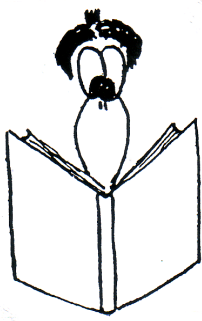
Didaktische Ziele und ihre Umsetzung werden von unseren Lehrerinnen, Lehrern, Schülerinnen und Schülern ständig überprüft.

Unsere Fachmittelschule berücksichtigt die sprachliche Vielfalt des Kantons Graubünden durch die Förderung der Kantonssprachen.

FMS - eine Schule mit vertiefter Allgemeinbildung

Mit dem Angebot von allgemein bildenden Fächern in den sprachlichen, naturwissenschaftlichen, mathematischen, gesellschaftswissenschaftlichen, sportlichen und

musischen Bereichen werden sowohl wesentliche Grundlagen wie auch praxisorientierte Kenntnisse vermittelt.



Wir streben in allen Bereichen eine umfassende und breite Allgemeinbildung an. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zu einer wirklichkeitsnahen Bildung. Mit der Anmeldung bestimmen unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler ihre Erstsprache und ihre 1. und 2. Fremdsprache. In den Fremdsprachen Italienisch, Französisch und Englisch besteht die Möglichkeit ein entsprechendes internationales Fremdsprachenzertifikat zu erlangen.

Neben den Fremdsprachen im obligatorischen Teil besteht die Möglichkeit, weitere Fremdsprachen aus dem Angebot der Freifächer der Bündner Kantonsschule zu wählen.

Im ersten Schuljahr werden wesentliche Kenntnisse im Bereich der Textverarbeitung und EDV-Anwendung vermittelt.

FMS - eine Schule mit Berufsfeldern

In den Berufsfeldern orientiert sich unsere Fachmittelschule an den Bedürfnissen der weiterführenden Fachhochschulen und Höheren Fachschulen und ermöglicht somit unseren Schülerinnen und Schülern bereits auf der Sekundarstufe II eine Erweiterung ihrer fachlichen Kompetenzen im Hinblick auf ihren späteren Beruf.

Im zweiten und dritten Jahr bieten wir deshalb neben den allgemein bildenden Fächern die berufsfeldbezogenen Fächer im Pflichtwahlbereich an.

Schülerinnen und Schüler, die eine musische Ausbildung anstreben oder Kindergärtner/in werden wollen, wählen die FMS mit dem Berufsfeld Pädagogik. Natürlich ist dies auch für zukünftige Primarlehrer/innen, die einen wesentlichen Teil unserer Schülerschaft ausmachen, das richtige Berufsfeld.

Schülerinnen und Schüler, die ihren späteren Beruf aus der grossen Palette der Berufe im Bereich von Therapie und der Gesundheits- und Krankenpflege auswählen, haben mit dem Berufsfeld Gesundheit die richtige Wahl getroffen. Nicht nur Psychologie und Humanmedizin, sondern auch Physik und Chemie bereiten optimal auf die weitere Ausbildung in den Bachelor- und Master-Studiengängen der Fachhochschulen in diesem Sektor vor.

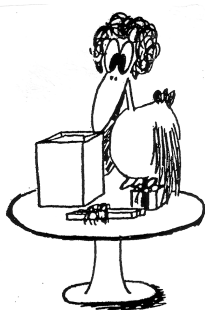
Schülerinnen und Schüler mit Interesse an sozialer Tätigkeit wählen das Berufsfeld Soziale Arbeit, so ebnen sie sich ihren Weg an eine Fachhochschule für Soziale Arbeit. Das Berufsfeld Soziale Arbeit bildet mit seinen berufsfeldbezogenen Fächern daneben gute Startmöglichkeiten für andere Berufe, bei denen besonders der zwischenmenschliche Kontakt eine wichtige Rolle spielt.

Sollten sich die Berufsvorstellungen während der Zeit an unserer Schule wesentlich geändert haben, so besteht nach dem Fachmittelschulabschluss auch die Möglichkeit zum Wechsel in das Gymnasium oder an eine Maturitätsschule für Erwachsene (Bedingungen auf Anfrage).

Unser Angebot umfasst 3 Berufsfelder mit je 3 Fächern
 Folgende Berufsfelder werden angeboten:

Pädagogik	Form und Farbe, Musik II, Psychologie/Pädagogik
Gesundheit	Humanbiologie, Physik/Chemie, Psychologie/Pädagogik
Soziale Arbeit	Hauswirtschaft, Wirtschaft u. Recht, Psychologie/Pädagogik

FMS - eine Schule mit Freifächern



Die Freifächer ergänzen die allgemein bildenden und berufsfeldbezogenen Fächer. Unsere Schülerinnen und Schüler können damit ihre Kenntnisse vertiefen oder ergänzen.

Neben weiteren Fremdsprachen besteht das Angebot von Chor, Jugendorchester und Kadettenmusik.

Das Freifach Religion bildet ein Forum für eine Auseinandersetzung mit dem eigenen wie auch dem fremden Welt- und Gottverständnis.

FMS - Studentafel (obligatorische Lektionen pro Woche)

Fächer/Jahr	1.	2.	3.
Sprachen Erstsprache, 1. Fremdsprache, 2. Fremdsprache	12	10	12
Mathematik/Naturwissenschaften Mathematik, Biologie, Physik, Chemie	7	6	5
Gesellschaftswissenschaften Geschichte, Geographie, Staatskunde	4	4	4
Musischer Bereich Bildnerisches Gestalten, Musik I	4	4	2
Sport	3	3	3
Weitere Fächer Berufswahl, Psychologie, Arbeitstechnik, ICT	4	1	1
Berufsfeld Psychologie, Form u. Farbe, Musik II, Physik und Chemie, Humanbiologie, Wirtschaft und Recht, Hauswirtschaft		9	9

FMS - eine Schule mit Praxisbezug

Durch Praktika, Arbeitswochen und Orientierungsveranstaltungen erhalten unsere Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Berufswelt und setzen sich so mit den Anforderungen der Praxis auseinander.

Wir führen im ersten Jahr ein Berufswahltag durch, das der intensiven Auseinandersetzung mit den beruflichen Möglichkeiten und den eigenen Wünschen und Voraussetzungen dient. Neben der Anweisung zum Führen eines Portfolios werden Hinweise für Bewerbungen, Vorstellungsgespräche und Eignungstests gegeben, um den Einstieg in die berufliche Zukunft zu optimieren. Durch das Berufswahltag pflegen wir daneben einen regelmässigen Kontakt mit den entsprechenden Fachhochschulen.

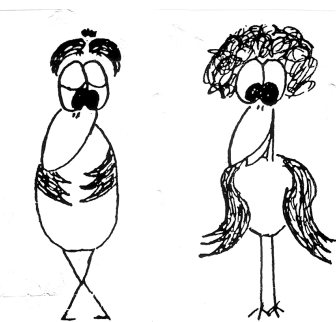
Das vierwöchige ausserschulische Praktikum ermöglicht am Ende des zweiten Jahres einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt während einer längeren Zeit und leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung von Sozial- und Selbstkompetenz. Das Praktikum suchen sich die Schülerinnen und Schüler selbstständig, es wird durch Lehrkräfte unserer Schule begleitet und in den Fachmittelschulenausweis aufgenommen.

Schliesslich geben die Praktika für die Erlangung der Fachmatura mit max. 42 Wochen einen wesentlichen und zertifizierten Einblick in die berufliche Praxis. Auch diese Praktika werden durch Lehrpersonen der Schule begleitet.

In Thementagen wird die berufsfeldbezogene Ausbildung vertieft.

FMS - eine Schule zur Persönlichkeitsbildung

Unsere Lehrerinnen und Lehrer nehmen die Persönlichkeitsbildung der jungen Erwachsenen als pädagogisches Ziel ernst. Sozial- und Selbstkompetenz stellen deshalb wichtige Elemente neben der Sachkompetenz dar. Diese Kompetenzen können jedoch nicht als Fächer unterrichtet werden, sondern ihre Förderung geschieht durch Arbeits- und Organisationsformen wie Projekte, Gruppenarbeiten, Blockunterricht, Exkursionen, Vorträge und Diskussionen. Die selbständige Arbeit ist ein obligatorisches Element der Ausbildung, sie wird im Fachmittelschulenausweis eingetragen, die Leistungsbeurteilung ist ein Bestandteil der Abschlussnote.



Wir wollen damit erreichen, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich zu Persönlichkeiten entwickeln, die fähig sind, sowohl in Gemeinschaften zu leben und zu arbeiten als auch selbständig mit der nötigen Konzentration Belastungen auszuhalten sowie ihre Meinungen schriftlich und mündlich erfolgreich zu präsentieren. Die Pflege der zwischenmenschlichen Beziehungen wie auch der Respekt vor der Persönlichkeit des Einzelnen ist deshalb von grosser Bedeutung.

FMS - eine Schule mit interdisziplinärer Arbeitsweise

Ziel des Unterrichts an unserer Fachmittelschule ist eine sinnvolle Verknüpfung der einzelnen Inhalte in Form von Fächer übergreifendem Unterricht.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer legen deshalb in Querverweisen zu den Lehrplänen der einzelnen Fächer Themen fest, die sie gemeinsam miteinander oder einander ergänzend unterrichten.

FMS - eine Schule mit Anspruch

Als Aufnahmebedingung gilt neben dem Abschluss der obligatorischen Schulzeit an einer Sekundarschule das Bestehen einer einheitlichen Bündner Aufnahmeprüfung für alle Fachmittelschulen.

Diese Prüfung wird durch Vertreter der Sekundarschulen, der privaten Mittelschulen und der Kantonsschule gemeinsam erarbeitet, gleichzeitig durchgeführt und gleich bewertet. Ziel der Prüfung ist es, Informationen bezüglich Leistungsfähigkeit und Arbeitshaltung im Hinblick auf den Erfolg an unserer Schule zu erhalten.

Die Abschlussprüfungen zum Fachmittelschulabschluss werden unter Aufsicht von kantonalen Experten durchgeführt. Prüfungsfächer sind die allgemein bildenden Fächer und die berufsfeldbezogenen Fächer. Es finden sowohl schriftliche wie auch mündliche Prüfungen statt.

Für das Erlangen der Fachmatura ist eine mindestens genügende Leistung in der Fachmaturitätsarbeit (Schriftlicher Teil und mündliche Präsentation) sowie das erfolgreiche Absolvieren des definierten Praktikums respektive der erweiterten Allgemeinbildung (Pädagogik) Bedingung. Sämtliche Leistungen werden mit dem Fachmaturitätszeugnis zertifiziert.

FMS - eine Schule für meine Zukunft

Mit den Fachmaturitäten Pädagogik, Soziale Arbeit sowie Gesundheit unserer Fachmittelschule verfügen Schülerinnen und Schüler über eine ideale Voraussetzung für ihre weitere berufliche Ausbildung vor allem an den Fach- und höheren Fachschulen. So öffnen sich ihnen die Tore für anspruchsvolle Ausbildungen zu zahlreichen Berufen:

Pflegeberufe und medizinisch-technische Berufe

Dentalhygienikerin/Dentalhygieniker: direkt

Ergotherapeutin/Ergotherapeut Bachelor FH: Fachmaturität Gesundheit

Ernährungsberaterin/Ernährungsberater: je 3 Monate Diät- und Pflegepraktikum

Hebamme Bachelor FH: Fachmaturität Gesundheit

Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF: direkt, eventuell Pflegepraktikum (je nach Ausbildungsort)

Bachelor in Pflege FH: Fachmaturität Gesundheit

Fachfrau/Fachmann für medizinisch-technische Radiologie: direkt

Physiotherapeutin/Physiotherapeut Bachelor FH: Fachmaturität Gesundheit

medizinische Masseurin/medizinischer Masseur: evtl. Praktikum

technische Operationsfachfrau/technischer Operationsfachmann: Praktikum im Operationssaal

biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker: direkt

Orthoptistin/Orthoptist: einmonatiges Sozial- oder Pflegepraktikum

Erziehung

Lehrerin/Lehrer für Kindergarten PH Gr: direkter Zugang mit Berufsfeld Pädagogik

Lehrerin/Lehrer für Primarschule: mit Fachmaturität Pädagogik,

Musiklehrerin/Musiklehrer Bachelor FH: Fachmaturität

Sportlehrerin/Sportlehrer Bachelor FH: 1 Jahr Berufspraxis

Lehrberufe für Gestaltung und Kunst: mind. einjährige fachspezifische Berufserfahrung oder einjähriger gestalterischer Vorkurs

Künstlerische Berufe

SchauspielerIn/Schauspieler, TheaterdarstellerIn/Theaterdarsteller: direkt

Musikstudium Bachelor FH: direkt

Gestaltung und Kunst Bachelor FH: mind. einjährige fachspezifische Berufserfahrung oder einjähriger gestalterischer Vorkurs

Soziale Berufe

SozialarbeiterIn/Sozialarbeiter Bachelor FH: Fachmaturität Soziale Arbeit

SozialpädagogIn/SozialpädagogIn Bachelor FH: Fachmaturität Soziale Arbeit

soziokulturelle AnimatorIn/soziokultureller Animator Bachelor FH: Fachmaturität Soziale Arbeit

PsychologIn/PsychologIn Bachelor FH: Fachmatura Soziale Arbeit oder Gesundheit

Weitere Berufe und Ausbildungen

Informations- und DokumentationsspezialistIn/Informations- und Dokumentationsspezialist:

Fachhochschule Chur: 1 Jahr Praktikum in einer Bibliothek.

ÜbersetzerIn/Übersetzer: direkt

JournalistIn/Journalist Bachelor FH: direkt Fachhochschule/Höhere Fachschule

Studium an einer Fachhochschule, z. B. Bachelor FH Lebensmitteltechnologie,

IngenieurIn/Ingenieur FH Biotechnologie, ÖkotrophologIn/ÖkotrophologIn FH bzw. Facility

ManagerIn/Facility Manager an der Hochschule Wädenswil: mit einer Fachmaturität und ev. 1 Jahr Erfahrung in der Arbeitswelt

Generell führt das Studium an einer Fachhochschule nach 6 Semestern zum Bachelor-Abschluss. Einige Fachhochschulen bieten bereits heute als Weiterführung die Ausbildung zum Master-Abschluss an.

In manchen Bereichen, für die keine Fachmaturität besteht, sind entsprechende Praktika vor Beginn des Studiums zu absolvieren. Für einzelne Studiengänge führen die entsprechenden Fachhochschulen zusätzlich Eignungstests durch. Die Fachhochschulen geben gerne Auskunft.

Grundsätzlich hat sich die Fachmatura als regulärer und geschätzter Zugang zum Fachhochschulstudium etabliert.

Wir bemühen uns, unsere Schülerinnen und Schüler beim Übergang in die berufliche Ausbildung zu begleiten, und stehen deshalb in regelmässigem Kontakt mit den meisten Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen der Ost- und Südschweiz.

Gemäss den Rückmeldungen der letzten Jahre stellen wir fest, dass unsere ehemaligen Schülerinnen und Schüler ihre weiteren Ausbildungen, auch in hier nicht genannten Bereichen, mit Erfolg fortgesetzt oder abgeschlossen haben.